



Punktspielbericht 2023/24

SV Adorf/Erzgeb. - SV GW Niederwiesa

8 : 8

Aufstellungen

SV Adorf/Erzgeb.		SV GW Niederwiesa	
Claus, Luca	-2	Meyer, René	+1 -1
Rupf, Benjamin	+2	Hinkelmann, Jürgen	+1 -1
Schulze, Simon	+2	Gietzelt, Lutz	+1 -1
Walther, Nico	-2	Teeg, Jens	+1 -1
Uhlig, Steffen	-2	Teeg, Elias	+1 -1
Sieber, Maximilian	+2	Lange, Martin	+1 -1
Rupf/Walther	+1 -1	Meyer/Hinkelmann	+1 -1
Schulze/Claus	-1	Gietzelt/J. Teeg	+1
Uhlig/Sieber	+1	E. Teeg/Lange	-1

Spielbericht

Schon wer die obige Tabelle betrachtet, merkt, dass dieses Spiel ein sehr ausgeglichenes war. Und wer selbst mit in der Halle gewesen ist, wird bezeugen können, dass diese Partie auch denkbar knapp ausging.

Nachdem unser Spiel verlegt wurde, spielten wir in der, für unsere Punktspiele ungewohnten, Neukirchner Turnhalle. Benni/Nico blieben in ihrer ersten Partie leider sieglos, ebenso Simon und Luca. Steffen und Maxi lagen gegen E. Teeg/Lange zwar 0:2 hinten, drehten die Partie aber noch und gewannen 3:2.

Demzufolge ging es mit einem 1:2-Rückstand in die erste Einzelrunde.

Luca hatte Sportfreund Hinkelmann leider wenig entgegensetzen und verlor 1:3. Benni lag gegen den gegnerischen Kapitän René Meyer zwar 0:1 hinten, gewann die Partie durch ein konzentriertes Spiel aber mit 3:1. Simon ließ gegen Jens Teeg nichts anbrennen und gewann klar 3:0. In Nicos Partie gegen Lutz Gietzelt gab es das gleiche Ergebnis - nur leider gewann sein Gegner. 0:3 lautete der Endstand. Steffen verlor nach zwischenzeitlichem 1:1-

Dienstag, 17. Oktober 2023

Satzausgleich gegen Sportfreund Lange; Maxi, „Mr. Fünfter Satz“, gewann aber seine Partie gegen Elias Teeg mit seinem liebsten Ergebnis - 3:2.

Nach den ersten sechs Einzeln stand es also 4:5 gegen uns. In unserem ersten Saisonspiel gegen die zweite Vertretung vom Post SV Chemnitz, lagen wir nach der ersten Einzelrunde ebenfalls mit gleichem Ergebnis zurück, drehten die Partie aber noch und gewannen 9:7.

Von dieser Tatsache ermutigt, starteten wir in die zweite Einzelrunde. In dieser ging es für uns ähnlich holprig los, wie zu Beginn der Partie.

Luca versuchte gegen René Meyer alles, lag zwischenzeitlich auch 2:1 in Front, verlor aber schlussendlich leider mit 2:3. Benni und Simon gewannen ihre Partien gegen die Sportfreunde Hinkelmann und Gietzelt jeweils mit 3:1. Damit war die Partie mit 6:6 wieder vollkommen offen. Leider konnten wir nur eines der verbleibenden drei Einzel siegreich gestalten: Maxi gewann 3:1 gegen Martin Lange, Nico und Steffen verloren jeweils gegen Jens und Elias Teeg mit 2:3 beziehungsweise 1:3. Damit lagen wir 7:8 zurück und das Abschlussdoppel war unumgänglich.

„Wir freuen uns auf die nächsten Spiele, die hoffentlich ein wenig unspektakulärer [...] verlaufen werden“ - so ein Auszug aus dem letzten Spielbericht. Es sollte anders kommen.

Benni und Nico gewannen im Entscheidungsdoppel den ersten Satz gegen Niederwiesas erstes Doppel Meyer/Hinkelmann. Die nächsten beiden Sätze gingen allerdings verloren. Nun pushten sich die beiden nochmal und gewannen den vierten Satz mit 16:14 (!). Es war der pure Wahnsinn und Unterhaltung vom Feinsten. Der letzte und alles entscheidende Satz stand an. Benni und Nico lagen zwar 7:10 hinten, aber drehten dieses wahnsinnige Spiel noch auf 12:10 und bescherten uns das 8:8-Unentschieden sowie einen verdienten Punkt, der am Ende noch ganz wichtig werden könnte!

Unsere ersten beiden Spiele gegen Post und Niederwiesas hatten erstaunlich viele Parallelen und waren beide denkbar knapp. Anzumerken ist aber auch, dass zwischen diesen beiden Partien ein Zeitraum von über einem Monat lag und man daher ein wenig aus der Spielpraxis raus ist. Ab dem 30.10. bis zum 7.12. gibt es planmäßig jede Woche (mindestens) ein Punktspiel.

Dienstag, 17. Oktober 2023

Wir versuchen alles, um diese Partien erfolgreich zu gestalten! Danke an alle, die gestern anwesend waren und uns unterstützt haben. 🍷🥳

Spätestens am 2.11. zum nächsten Heimspiel gegen Limbach 2 sehen wir uns wieder, wir hätten aber auch nichts gegen Auswärtsfans am 30.10. bei Aufbau 4. 😊

Sportliche Grüße im Namen der ersten Mannschaft wünscht,

Simon Schulze (ML SV Adorf/Erzgeb. 1)